



2020

**KlimaschutzAgentur
im Landkreis Reutlingen gGmbH**



Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Über uns</u>	1
2.	<u>Die WIN-Charta</u>	2
3.	<u>Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</u>	3
4.	<u>Unsere Schwerpunktthemen</u>	4
5.	<u>Weitere Aktivitäten</u>	14
6.	<u>Unser WIN!-Projekt</u>	18
7.	<u>Kontaktinformationen</u>	19

1. Über uns

UNTERNEHMENSCHARSTELLUNG

Der Leitsatz der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH beschreibt treffend das Ziel und den Inhalt unseres Auftrages für die Region und das Klima:

„Die KlimaschutzAgentur möchte, dass alle Menschen im Landkreis Reutlingen unabhängig zu Energie und Klimaschutz beraten werden.

Dafür entwickeln wir persönliche und individuelle Lösungen. So tragen wir zur Stärkung der nachhaltigen und regionalen Entwicklung bei.“

Über kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger, die Organisation und Durchführung von kommunalem Energiemanagement, Quartierskonzepten oder des European Energy Awards für Städte und Gemeinden bis hin zu Bildungsangeboten für Schulen und Kindergärten, kostenlosen Ferienangeboten und der Beratung zu Energieeffizienzsteigerung in Unternehmen – die KlimaschutzAgentur kümmert sich um alle Aufgaben und Belange rund um die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz im Landkreis Reutlingen.

Die KlimaschutzAgentur ist ein bunt gemischtes Team aus Voll- und Teilzeitkräften, die über vielseitige Erfahrungen und fachliche Kompetenzen verfügen. Jedem einzelnen Teammitglied sind die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz ein besonders wichtiges Anliegen. Mit sehr viel Leidenschaft, Hingabe und Engagement für unsere Aufgaben sind wir in der Lage, Kleines und Außerordentliches im Bereich Klima und Energie für unsere Region zu vollbringen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind, und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2015

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☐
Leitsatz 3	☐	☐	☒
Leitsatz 4	☒	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☐	☒
Leitsatz 6	☐	☐	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☒	☐	☒
Leitsatz 9	☐	☐	☐
Leitsatz 10	☐	☐	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☐	☐	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Energieberatung, Landkreis Reutlingen

Schwerpunktbereich:

☒ Energie und Klima	☐ Ressourcen	☐ Bildung für nachhaltige Entwicklung
☐ Mobilität	☐ Integration	

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: mind. 30.000,00 €/ Jahr

Projektpate: Gesellschafter der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04 - Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*
- Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen hat sich seit ihrer Gründung kontinuierlich in ihrer Effektivität weiterentwickelt. So konnten immer mehr Zielgruppen im Landkreis aktiv zu den Themen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und erneuerbare Energien erfolgreich angesprochen und beraten werden. Mit unseren Leistungen tragen wir aktiv zum Klimaschutzziel von Baden-Württemberg bei.

Bereits bei der Gründung der KlimaschutzAgentur achteten die Gesellschafter der Agentur darauf, dass in der Satzung gerade diese Schwerpunkte eine besondere Beachtung und ein besonderes Gewicht bei der täglichen Arbeit finden.

Die KlimaschutzAgentur unterstützt beispielsweise mehrere Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen beim Erreichen des European Energy Awards (eea). Gerade beim eea Prozess wird strukturiert und zielgerichtet an einer besseren, energieschonenden und klimafreundlichen Zukunft gearbeitet. Aber auch unsere Projekte in Unternehmen und Bildungseinrichtungen tragen effizient zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und somit zu einer Senkung von Treibhausgasemissionen bei.

Mit der WIN-Charta wollen auch wir als Agentur die Chance nutzen, unsere Arbeit in Bezug auf Energieeffizienz und soziale Verträglichkeit zu dokumentieren. Wir verpflichten uns aktiv, die von uns gesetzten Schwerpunkte in unserer Arbeit erfolgreich umzusetzen und so einen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft und unseres Landkreises zu leisten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 1: Leitsatz 04- Ressourcen

Energieberatungen und Sensibilisierungsmaßnahmen

ZIELSETZUNG

Folgende Ziele im Bereich Ressourcen sind in der KlimaschutzAgentur festgelegt:

- Unabhängige und kostenlose Beratungen zu Energieeffizienz in Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen und ggf. darüber hinaus
- Unabhängige Beratungen zu Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Aktive Mitarbeit und Aufbau eines hohen Bekanntheitsgrades für die KEFF RENA im Landkreis Reutlingen
- Aktive Mitarbeit und Weiterentwicklung des PV-Netzwerks Neckar-Alb im Landkreis Reutlingen
- Ausbau von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Entwicklung von Quartierskonzepten in Gemeinden und Städten der Region
- Umsetzung von Klimaschutzkonzepten und somit Durchführung des Klimaschutzmanagements
- Aufbau, Weiterentwicklung und Einführung eines Qualitätsnetzwerk Bauen im Landkreis Reutlingen

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausführung von kostenlosen Energieberatungen für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen
- Einführung eines digitalen „Check-Beraters“ für Ratsuchende zur Vorab-Beratung
- Ausführung von Energieberatungen zur Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Durchführung von KEFF-Checks in regionalen Unternehmen und aktive Mitarbeit bei KEFF-Veranstaltungen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen im Rahmen des PV-Netzwerks
- Einführung von Quartierskonzepten in weiteren Kommunen
- Teil-Umsetzung des Klimaschutzmanagements zweier Städte im Landkreis Reutlingen
- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit des Qualitätsnetzwerk Bauen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 bietet die KlimaschutzAgentur zusammen mit qualifizierten Energieberatern der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatungsgespräche für Ratsuchende des Landkreises Reutlingen an. Die Beratungsgespräche finden in regelmäßigen Abständen in den Rathäusern der Gemeinden statt. Die Energieberatungen zeichnen sich durch Unabhängigkeit und Neutralität aus. Die Berater verfolgen keine wirtschaftlichen Interessen.

2020 haben bereits 363 Energieberatungen in den Rathäusern und Energieagenturen stattgefunden (Stand: 30.09.2020). Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden viele Beratungsgespräche telefonisch durchgeführt, die auf große Anerkennung gestoßen sind. Unsere Zahlen sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg als kompetentem Kooperationspartner wurden weiterhin zahlreiche Beratungen zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung umgesetzt. Bis Oktober 2020 wurden von der KlimaschutzAgentur 20 Energie-Checks durchgeführt. Die Zahl ist Corona bedingt im Vergleich zu den letzten Jahren (2019: 91 Checks) deutlich gesunken (Durchführungszeitraum: Januar bis März 2020).

Die Checks decken Verbesserungspotentiale bei Bestandsgebäuden und Neubauten auf, setzen neue Impulse und steigern durch den Einsatz erneuerbarer Energien die Energieeffizienz im Land. Weitere Beratungen wurden über das Beraternetzwerk abgedeckt.

Anfang 2020 wurde unser digitaler Checkberater eingeführt. Über den Checkberater können Ratsuchende digital den auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenen Check finden und sich bei einem persönlichen Beratungstermin gezielt beraten lassen. Der Checkberater wurde seit der Einführung im Januar 2020 bereits von 676 Ratsuchenden genutzt (Stand Oktober 2020).

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen erreicht mit ihren Partnern der Kompetenzstelle Energieeffizienz in der Region Neckar-Alb (KEFF RENA) zahlreiche regionale Unternehmen und agiert hier als Impulsgeber für nachhaltiges Wirtschaften im Landkreis Reutlingen. Die Agentur selbst führte im Jahr 2020 8 KEFF-Checks durch (Stand: Oktober 2020), die mit Betriebsbegehungen, Vermittlung von Energieberatungen und Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten verbunden sind. Im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres wurden 33 KEFF-Checks durchgeführt. Die verringerte Anzahl an KEFF-Checks ist ebenso mit den Corona-Einschränkungen zu begründen. Unser Ziel ist es, die Unternehmen 2021 noch zielgerichteter auf das KEFF-Angebot aufmerksam zu machen, beispielsweise mit gezielten Veranstaltungen für das Bäckereihandwerk oder für die Gastronomie. Die Betriebe können so noch intensiver betreut werden und die Checks passgenau auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten werden. Dabei ist es wichtig, dass wir weiterhin die Projekte mit Pressebeiträgen begleiten und so andere Betriebe auf das Angebot aufmerksam machen.

Als Teil des Photovoltaik-Netzwerks Necker-Alb geben wir seit 2018 durch Informations- und Beratungsangebote dem Ausbau von PV-Anlagen neue Impulse. Als eines der ersten Netzwerke in Baden-Württemberg nehmen wir hier eine Schlüsselrolle ein. Durch unsere bestehenden Strukturen und die enge Vernetzung mit kommunalen Akteuren und Betrieben erarbeiten wir gezielt neue Modelle, Konzepte und Kommunikationsformate, um die Thematik stärker zu thematisieren und den PV-Zubau weiter voranzutreiben. Die ersten beiden Projektjahre liefen sehr positiv. Seit Beginn des Netzwerkes werden durchgehend Gemeinden, Städte und Unternehmen unabhängig und neutral zu Photovoltaik-Themen beraten. Aufgrund der Corona-Pandemie und Personalmangels konnten in den ersten drei Quartalen 2020 keine PV-Veranstaltungen stattfinden. Im November 2020 bieten wir eine Online-Veranstaltung an (2019: 7 PV-Veranstaltungen).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

2020 konnten wir eine weitere Gemeinde für die Erarbeitung eines Quartierskonzepts gewinnen. Mit dem „Zukunftsdorf Pfronstetten – erneuerbar, lokal, digital“ schafft die Gemeinde die großartige Möglichkeit, die Eigenheimbesitzer und Unternehmen bei der Modernisierung ihrer Gebäude zu unterstützen, erneuerbare und klimafreundliche Nahwärme weiter auszubauen und damit auch attraktives Wohnen zu fördern.

In den beiden Städten Metzingen und Pfullingen wurden verschiedene Maßnahmen zu Klimaschutz und Energieeffizienz im Rahmen des Klimaschutzmanagements umgesetzt. Ganz aktuell wurde eine Kampagne in Metzingen gestartet, bei der Bürgerinnen und Bürger aufgefordert werden, selbst mit kleinen Verhaltensänderungen zum Klimaschutz beizutragen (Webseite: www.metzingenwill2.de)

Seit 2018 erarbeiten wir gemeinsam mit den Landkreisen Tübingen und dem Neckar-Odenwaldkreis ein Qualitätsnetzwerk Bauen. Das Qualitätsnetzwerk Bauen wurde mit dem Ziel gegründet, eine nachhaltige Qualität am Bau durch ein „besseres Miteinander“ aller Beteiligten zu erreichen. Unsicherheiten bei Bauherren, die bei empfohlenen Sanierungs- oder nachhaltigen Bauvorhaben Investitionen verzögern oder gar vermeiden, sollen dadurch ausgeräumt werden. Zusammen mit dem Landkreis Tübingen und dem Neckar-Odenwald-Kreis hat sich ein Konsortium gegründet, das die Netzwerkarbeit koordiniert. Die KlimaschutzAgentur ist im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sehr aktiv und hat in diesem Zuge 2020 eine digitale Bauherrenmappe eingeführt. Aktuell wird ein Bewertungstool erarbeitet, um eine Qualitätssicherung einzuführen. Ziel ist es, dieses Tool Anfang 2021 online zu stellen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Energieberatungen

- Anzahl: 363
- Ziel bis Ende 2020: 450-500
- Vergleich zum Vorjahr: 267 (im gesamten Jahr 2019)
- Anzahl an Anfragen / Vorabberatungen über den digitalen Checkberater: 676 (Stand Oktober 2020)

Indikator 2: KEFF-Checks

- KlimaschutzAgentur gesamt in 2020: 8
- KlimaschutzAgentur gesamt in 2019: 33
- gesamtes Konsortium KEFF RENA 2019: 122
- gesamtes Konsortiums bis Ende 2020: 90

AUSBLICK

Wir wollen auch weiterhin möglichst viele Menschen im Landkreis für Energieeffizienz und Klimaschutz sensibilisieren. Dabei entwickeln wir kontinuierlich unsere Konzepte und Projekte weiter.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

In Zukunft ist angedacht, die Beratungsgespräche auch telefonisch oder online durchzuführen. Die Erfahrungen in Zeiten von Corona haben gezeigt, dass telefonische Energieberatungen stark nachgefragt und positiv bewertet werden.

Unsere Beratungsleistungen für Privatpersonen wie auch Betriebe sollen in gleichbleibender hoher Qualität durchgeführt werden. Dabei stehen Kompetenz und Neutralität an erster Stelle.

Für die Zukunft möchten wir die Anzahl der KEFF-Checks und der PV-Checks weiter kontinuierlich steigern, um noch mehr Betriebe in der Region zu erreichen und somit Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Wirtschaftlichkeit im Landkreis weiter aktiv voranzutreiben.

In erster Linie wollen wir die Beratungen im Bereich Photovoltaik intensivieren und den Landkreis Reutlingen ein gutes Stück näher zur klimaneutralen Energieversorgung bringen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 2: Leitsatz 05 - Energie und Emissionen

Bildungsarbeit

ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Im Rahmen unserer Bildungsangebote in Kindergarten, Grundschulen, weiterführenden Schulen und im Rahmen von Ferienprogrammen lernen die Kinder spielerisch, wie sie mit Ressourcen sparsam umgehen und einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, auch im eigenen Umfeld, leisten können.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Optimierung, Organisation und Durchführung von Schuleinheiten des Standby-Projektes
- Optimierung, Organisation und Durchführung von Energie-AGs an fünf Grundschulen im Landkreis Reutlingen
- Neuentwicklung, Organisation und Durchführung von Schuleinheiten im Rahmen des Standby-Projekts für die Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen
- Neuentwicklung, Organisation und Durchführung des Pilotprojekts „Projektwochen Klimaschutz – Klasse 4“ im Rahmen des Standby-Projekts
- Ausbau der Bildungseinheiten für Kindergärten
- Weiterentwicklung des Angebots für das Schülerferienprogramm in Reutlingen
- Entwicklung / Weiterentwicklung eines Ferienangebots für die Städte Metzingen und Pfullingen
- Erstellung und Einführung von zwei digitalen Lernpaketen „Lernpaket Klima“ im Frühjahr 2020 für Grundschulen und Sek I zur selbständigen Bearbeitung im Homeschooling, sowie Weitergabe an die rEA Baden-Württemberg
- Einführung eines Klima-Nachmittags in Metzingen und Pfullingen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Kinder werden während der Bildungseinheiten, Projekttag und Ferienprogramme für relevanten Themen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sensibilisiert. Spielerisch und anschaulich lernen sie, ihr eigenes Verhalten zu betrachten und zu reflektieren. Die hohen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2019/2020 (78 angemeldete Klassen) und für das Schuljahr 2020/21 (83 angemeldete Klassen) sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprechen für die gute Qualität der Arbeit.

Die KlimaschutzAgentur konnte in den letzten Jahren zahlreiche Projekte in der Bildungsarbeit verwirklichen.

Jährlich werden über 80 Klassen zu unseren kostenlosen Projekttagen angemeldet, von denen 60 über das Standby Projekt (KlimaschutzPLUS) gefördert werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Weitere Einheiten werden teilweise von der Stadt Reutlingen gefördert oder größtenteils durch die KlimaschutzAgentur unentgeltlich und gemeinnützig durchgeführt.

Aufgrund der hohen Nachfrage des Standby-Projektes und des wachsenden Interesses an der Thematik wurden weitere Bildungs-Module entwickelt. Neben den vierstündigen Einheiten in den Grundschulen zu den Themen Energie und Klima wurde für das Schuljahr 2019/20 eine Projektwoche konzipiert, die an drei Tagen die Schülerinnen und Schüler zu den Themen Klimawandel und Klimaschutz sensibilisiert. Im ersten Jahr (Pilotphase) 2019/20 haben sich 5 Schulen für die Projektwoche angemeldet. Aus Kapazitätsgründen konnte die Projektwoche an drei Schulen durchgeführt werden. Im Schuljahr 2020/21 haben wir bereits über 20 Anmeldungen zur Projektwoche erhalten.

Da im Zeitraum April – Juli keine Vorort-Projekttag durchgeführt werden konnten, haben wir ein digitales Lernpaket entwickelt, das von den Schülerinnen und Schülern von Zuhause selbst bearbeitet werden kann. Es beinhaltet Aufgaben, Rätsel, selbstgedrehte Videos und ein Online-Quiz. Das Angebot wurde im Frühjahr und Sommer 2020 von ca. 20 Schulklassen angefragt und in Anspruch genommen. So konnten wir auch zu Corona-Zeiten die Grundschulklassen unterstützen und das wichtige Thema Klimaschutz weiter kommunizieren.

An den weiterführenden Schulen wurde das Angebot überarbeitet und erweitert. Die Themen reichen von Klimawandel, Müllvermeidung, Ernährung bis hin zu Mobilität, Energieeffizienz und Plastik.

Die Bildungseinheiten in den Kindergärten und in den Grundschulen im Rahmen des Energieeinsparprojektes Fifty-Fifty wurden erfolgreich und mit viel Engagement durchgeführt. Neue Einheiten wurden entwickelt und erweitert, wie beispielweise zum Thema Wasser, der aktuellen Müllproblematik oder zur Problematik der Erderwärmung. Diese komplexen Themen werden den Kindern durch erfahrene und kreative Mitarbeiterinnen der Agentur spielerisch nähergebracht.

Auch in diesem Jahr wurde „Energy and Action“ für Kinder im Rahmen des Schülerferienprogramms „Sun and Action“ in Reutlingen durchgeführt. Mit Experimenten und Bastelaktionen, wie dem Bau von Solarbooten wurden die Themen Energie und Energiesparen spielerisch erarbeitet.

An zwei Tagen konnten Metzinger Kinder in den Sommerferien alles zu den Themen Upcycling und erneuerbare Energien erfahren. Auch die Gemeinde Pfullingen konnten wir an zwei Vormittagen beim Kinderferienprogramm unterstützen. Die Ferienangebote waren schnell ausgebucht, zum Teil gab es Wartelisten, um an die begehrten Plätze zu kommen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Um Kindern ein außerschulisches Programm zum Thema Klima bieten zu können, haben wir 2020 einen Klima-Nachmittag eingeführt. Dieser findet regelmäßig einmal im Monat in den Städten Metzingen und Pfullingen statt und wird sehr gut von den Kindern angenommen. Die Kommunikation erfolgt über Soziale Medien, Schulsozialarbeiter und Amtsblätter.

INDIKATOREN

Indikator 1: Bildungseinheiten

- Anzahl Standby in Schulen 2019/2020: 43 Vor-Ort durchgeführte Standby-Projektstage, 22 weitere digitale Einheiten
- Fifty-Fifty Kindergarten 2019/2020: 11 Einheiten
- FiftyFifty Schulen 2019/2020: 4 AGs à 4 Termine - insgesamt konnten 7 Termine durchgeführt werden(weniger als geplant, da Corona)

AUSBLICK

Die KlimaschutzAgentur hat sich zum Ziel gesetzt, die neu entwickelte Projektwoche erfolgreich neben den Standby-Einheiten zu etablieren und möglichst viele Schulen dafür zu begeistern. Die Standby-Einheiten werden kontinuierlich weiterentwickelt und mit hohem Standard durchgeführt. Dies gilt ebenso für die die Bildungseinheiten in den Kindergärten.

INDIKATOREN

- Geplante Einheiten und Projektstage in Schulen 2020/2021: 80
- Geplante Einheiten Fifty-Fifty 2020/2021: 20
- Geplante Einheiten in Kindergärten 2020/2021: ca. 15 - 20

2.2 Fuhrpark und Mitarbeitermobilität

Die KlimaschutzAgentur tauschte im Sommer 2018 ihren Fuhrpark, der zwei Diesel-Fahrzeuge beinhaltete, komplett aus. Die Mitarbeitenden fuhren ab August 2018 drei Hybrid-Fahrzeuge. 2019 wurde die Anzahl auf zwei PKWs reduziert. Seit Frühjahr 2020 nutzt die KlimaschutzAgentur nur noch ein Hybrid-Auto und ein E-Auto. In der Tiefgarage wurde hierfür eigens eine E-Ladesäule installiert. Unsere Fahrten kompensieren wir über unseren neuen Klimafond dem „Klima-Kässle“. Alle entstandenen Emissionen werden zu 100% kompensiert. Die Einzahlungen des Klimafonds kommen regionalen Klimaschutz-Projekten im Landkreis Reutlingen zugute. 67% unserer Mitarbeitenden kommen auf umweltfreundlichem Wege zur Arbeit: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Zug. Seit 2018 nutzen zwei Teammitglieder Pedelecs, die über „Jobrad“ finanziert werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die KlimaschutzAgentur beteiligt sich aktiv als Team bei zahlreichen sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise beim Stadtradeln des Landkreises Reutlingen oder der Stadt Reutlingen, um CO₂-neutrale Fortbewegungsmöglichkeiten zu bewerben. Zusätzlich wurden in den Sommermonaten Fahrradtipps der KlimaschutzAgentur über die regionalen Medien veröffentlicht, um die Öffentlichkeit für das „Radeln“ zu motivieren.

AUSBLICK

Trotz der umweltfreundlicheren Variante des Fuhrparks wollen wir möglichst wenige Strecken mit dem Auto fahren und für Termine innerhalb des Stadtgebiets auf unsere Räder zurückgreifen. Seit einigen Jahren sind wir auch beim „STADTRADELN“ stark vertreten.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 3: Leitsatz 8 - Nachhaltige Innovationen

TEDxMetzingen

ZIELSETZUNG

Um unsere Schwerpunkte für ein weites Umfeld und vielfältige Zielgruppen bekannter zu machen, organisierten wir auch für 2020 eine TEDx-Veranstaltung in Metzingen. Leider mussten wir diese TEDx aufgrund von Corona auf Anfang 2021 verschieben.

Unter dem Motto „Diversity – the importance of being different“ wollen wir nun 2021 mit verschiedenen Speakern aus unterschiedlichen Bereichen neue Sichtweisen und Impulse für Veränderungen geben.

Gemeinsam mit unseren Partnern der Advanced Uni-Byte GmbH und der Kreissparkasse Reutlingen wird die TEDxMetzingen gemeinnützig und ohne monetären Gewinngedanken durchgeführt.

Bild: René Stryja



5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erfolgsabhängige Vergütung für die Mitarbeitenden
- Faire Löhne und flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gute Arbeitsqualität durch individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Hohe Motivation der Mitarbeitenden
- Hohe Flexibilisierung durch Home Office

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßiger und direkter Austausch zwischen allen Mitarbeitenden und der Geschäftsführung
- Unterstützung jedes einzelnen Teammitglieds durch alle Mitarbeitenden und Rückhalt durch die Geschäftsführung
- Erarbeitung gemeinsamer Zielvereinbarungen und Lösungsansätze
- Kostenloses Mineralwasser, Tee und Kaffee sowie Snacks für alle Mitarbeitenden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusammenhalt des Teams ist durch die direkte Kommunikation sehr stark
- Möglichkeit zur Elternzeit und Homeoffice ist gewährleistet
- Niedriger Krankenstand und große Motivation
- Moderne Arbeitsplätzen und kreative Arbeitsatmosphäre
- Teambuilding-Maßnahmen

Ausblick:

- Stärkung des regelmäßigen Austauschs und der Kommunikation

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zweimal jährliche Gesellschafterversammlung
- Ausarbeitung von weiteren Maßnahmen und enge Einbeziehung aller Beteiligten in das operative Geschäft

Ausblick:

- Verstetigung der Aktivitäten und stärkere Belegung

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Befragung der Kunden zu Energieberatungsangeboten
- Befragung der Schulen nach den Bildungseinheiten
- Beschaffung von nachhaltigem Büro-Material und energieeffizienter EDV-Produkten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Energieberatungen
- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Bildungseinheiten
- Einsatz von nachhaltigem Büro-Material

Ausblick:

- Austeilung und Auswertung von Feedbackbögen bei Veranstaltungen und online-Feedbackbögen über das Tool Typeform

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Generierung von Aufträgen und Gewinnung neuer Gesellschafter zur langfristigen Stabilisierung der KlimaschutzAgentur
- Sicherung der Arbeitsplätze und deren Ausbau

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Finanzielle Stabilität der KlimaschutzAgentur ist durch zusätzliche Aufträge gewährleistet
- Gewinnung neuer Gesellschafter (2019 - 2020: vier neue Gesellschafter)
- Sicherung aller Arbeitsplätze
- Ausbau bestehender Projekte

Ausblick:

- Weitere Aufträge werden generiert
- Neugewonnene Projekte werden etabliert

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zukunftskonzept inklusive Finanzierungskonzept

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Enge und konstruktive Abstimmung mit den Gesellschaftern

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Drei Vergleichsangebote für Auftragsvergabe
- Jährliche Wirtschaftsprüfung auf freiwilliger Basis sowie der Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Geschäftsführung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durchführung von Ausschreibungen mit mind. drei Vergleichsangeboten

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Beschaffung zur Stärkung der lokalen Wirtschaft
- Kostenlose Energieberatungen
- Kommunales Energiemanagement
- Bildungsangebote und Sensibilisierungsmaßnahmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Nahezu alle Leistungen und Produkte werden in Baden-Württemberg beschafft.
- Durch unsere Energieberatungen und unsere Bildungsangebote schaffen wir einen regionalen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder und Jugendlichen im Landkreis.
- Auch durch unsere Unterstützung für Unternehmen tragen wir durch die Steigerung von Energieeffizienz und Ressourcenschonung zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit und zur Verbesserungen der Umweltbedingungen in unserem Landkreis bei.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau des Anteils von regionaler Beschaffung

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Meinungen und Ideen von Mitarbeitenden werden in unternehmerischen Entscheidungen stark berücksichtigt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anregungen und Vorschläge seitens der neuen und langjährigen Mitarbeitenden wurden bereits umgesetzt
- Regelmäßige Workshops mit dem Team

Ausblick:

- Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeitenden

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Da die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen eine gemeinnützige Gesellschaft ist, können wir nur Projekte unterstützen, die unserem Gesellschaftszweck entsprechen.

DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

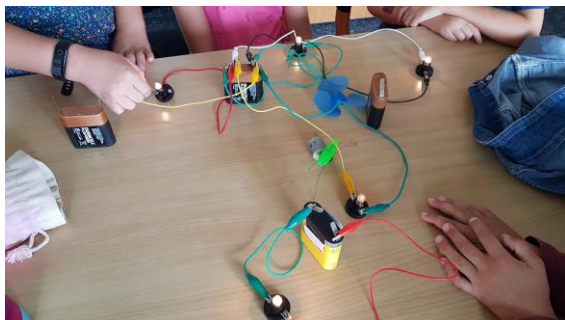
Projekt Schulfrucht am Isolde-Kurz-Gymnasium in Reutlingen

Mit unserer finanziellen Beteiligung des Projektes Schulfrucht unterstützen wir seit 2017 das Isolde-Kurz-Gymnasium im Rahmen des EU-Schulprogramms, Kindern ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten zu vermitteln. Während des Projektzeitraums erhalten die Kinder kostenlos einmal pro Woche frisches Obst und Gemüse sowie Milch.



Kinderferienprogramm in Reutlingen, Metzingen, Pfullingen

2020 wurde unser Angebot für das Sommerferienprogramm der Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen ausgebaut. Neue Experimente und Spiele wurden mit den Kindern getestet, um spielerisch verschiedene Energieformen kennenzulernen. Um das Erlernte selbst umzusetzen, konnten die Kinder ihre eigenen solarbetriebenen Boote bauen und mit nach Hause nehmen.



AUSBLICK

Voraussichtlich werden wir das Projekt Schulfrucht im nächsten Schuljahr wieder unterstützen.

Die Anzahl an Ferienprogrammen wird im nächsten Jahr weiter ausgebaut.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Dr. Jörg Schmidt
Geschäftsführung

Anna-Maria Schleinitz
Projektleitung Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Lindachstraße 37
72764 Reutlingen

Tel: 07121 14 32 571
info@klimaschutzagentur-rt.de

Impressum

Herausgegeben am 26.10.2020 von
KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH
Lindachstraße 37
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 14 32 571

Fax: 07121 14 32 572

E-Mail: info@klimaschutzagentur-rt.de
Internet: www.klimaschutzagentur.info

